Gemeinde
DELLACH IM DRAUTAL
9772 Dellach im Drautal 18
Tel. +43(0)4714/234-0 - Fax 234-3
Homepage: www.dellach-drau.at
e-mail: dellach-drau@ktn.gde.at

Niederschrift

über die Sitzung 1/2013 des
Gemeinderates der Gemeinde Dellach im Drautal
am Donnerstag, 28.03.2013, mit Beginn um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeinde

Die Einladung erfolgte am 20.03.2013 durch Einzelladung **(lt. Anlage A).**

A n w e s e n d :

BGM	Pirker Johannes	Vorsitzender
VBGM	Gatterer Johann	GR-Mitglied
VBGM	Scheer Bernd	GR-Mitglied
GV	DI Konrad Michael	GR-Mitglied
GR	Biechl Ulrike	GR-Mitglied
GR	Klocker Claudia	GR-Mitglied
GR	Goldberger Erna	GR-Mitglied
GR	Obernosterer Anton	GR-Mitglied
GR	Resei Franz	GR-Mitglied
GR	Kohlmayr Johann	GR-Mitglied
GR	Oberdorfer Reinhold	GR-Mitglied
GR	Pirker Hannes	GR-Mitglied
GR	Kahn Hannes	GR-Mitglied
GR	Tiefnig Gerwig	GR-Mitglied
GR	Ing.Konrad Peter	GR-Mitglied
FV	Weneberger Hermann	Finanzverwalter
	Egarter Liselotte	Sachbearbeiter(in)
	Ebenberger Agnetha	Sachbearbeiter(in)
	Resei Kerstin	Sachbearbeiter(in)
AL	Duregger Josef	Schriftführer

A b w e s e n d :

Die Sitzung war öffentlich!
Bei der Sitzung waren 5 Zuhörer anwesend.

Die Sitzung war beschlussfähig!

Tagesordnung	
1	Bestellung der Niederschriftsfertiger
2	Umbau Volksschule und Integration Kindergarten - Einbau Liftanlage; Zustimmung zur Auftragsvergabe durch die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
3	Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Umweltschutz
4	Ausbau der Hofzufahrt vlg. Turger-Ranig zur Verbesserung des ländlichen Wegenetzes; Gewährung eines Gemeindebeitrages
5	Zustimmung zur Übernahme von Gesellschaftsanteilen des Vereines ARGE Familienakademie Oberdrautal durch die übrigen Gesellschafter der Oberdrautaler Gesundheits- und Zukunftsprojekte GmbH
6	Wiener Städtische Versicherung AG; Vertrag zur betrieblichen Vorsorge gem. §§ 18f - 18h und 18j VAG
7	Abtretungsvertrag zur Übernahme von ideellen Miteigentumsanteilen am Grundstück 649/15, KG. Dellach, an die Gemeinde Dellach im Drautal
8	Beschlussfassung über Umsetzung von außerordentlichen Vorhaben: a) Straßen- und Dorfplatzsanierung und Neugestaltung nach Kanalbau b) Sanierung Probelokal Trachtenkapelle Dellach c) Feuerwehr Dellach; Generalüberholung Tanklöschfahrzeug d) Gemeindebeiträge ländliches Wegenetz
9	Bericht über die Prüfungen der Gemeindegebarung und des Rechnungsabschlusses durch den Kontrollausschuss in den Sitzungen am 17.12. 2012 und 4. 2. 2013
10	Feststellung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2012

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende Bürgermeister Johannes Pirker begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, die zur Sitzung beigezogenen Gemeindebediensteten und die Zuhörer.
Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da das Gremium vollzählig anwesend ist. Weiters hält der Vorsitzende fest, dass die Ladung zur Sitzung schriftlich und persönlich nach Bekanntgabe der Tagesordnung an alle Gemeinderatsmitglieder erfolgt ist und die Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage kundgemacht wurde. Er teilt mit, dass schriftliche Anfragen nicht vorliegen, weshalb eine Fragestunde nach § 46 K-AGO nicht anzuberaumen war.

1	Bestellung der Niederschriftsfertiger

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Gemeinderatsmitglieder Claudia Klocker und Dir. Franz Resei als Fertiger für die Niederschrift über diese Sitzung bestellt.

2	Umbau Volksschule und Integration Kindergarten - Einbau Liftanlage; Zustimmung zur Auftragsvergabe durch die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH

Bürgermeister Johannes Pirker erklärt sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen. Der Sitzungsvorsitz wird von Vizebürgermeister Johann Gatterer geführt. Dieser ersucht Bgmst. Johannes Pirker um Erläuterung von TOP 2. Der Bürgermeister verweist auf die Beratungen in der Sitzung des Beirates der Tourismus und Infrastruktur GesmbH am 19. 3. 2013, in welcher unter TOP 2) ein Vergabebeschluss gefasst wurde. Die Arbeiten für den Einbau einer Aufzugsanlage für das Volksschulgebäude wurden durch das Planungsbüro Ing. Mersich im Rahmen des ao. Vorhabens „Bildungszentrum Dellach – Umbau Volksschule und Integration Kindergarten“ ausgeschrieben. Angebote wurden von den Firmen ThyssenKrupp, OTIS und KONE eingereicht, wobei lt. Überprüfung durch Ing. Mersich die Firma OTIS mit einer Nettoangebotssumme von [redacted] als Bestbieter zu werten war.
Vor der Beschlussfassung verlässt Bgmst. Johannes Pirker den Sitzungssaal. Ein Ersatzmitglied wurde nicht eingeladen, sodass über diesen Tagesordnungspunkt nur 14 Gemeinderäte abstimmen.

Anschließend stellt der Vorsitzende im Namen des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat den Antrag auf folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dellach im Drautal erteilt gemäß Pkt. 6, Abs. 4, lit. H) der Erklärung über die Errichtung der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH. die Zustimmung zur Auftragsvergabe für die Lieferung und den Einbau einer Aufzugsanlage beim Bauvorhaben „Volksschule Dellach – Bildungszentrum; Umbau und Integration Kindergarten“ an die Fa. OTIS GesmbH, 9020 Klagenfurt, Durchlaßstraße 42, gemäß Angebot vom 26. 02. 2013 mit einer Nettoangebotssumme von [redacted]

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nach Beschlussfassung über TOP 2) übernimmt wieder Bürgermeister Johannes Pirker den Vorsitz.

3	Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Umweltschutz

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass das Gemeinderatsmitglied Robert Obernosterer aufgrund eines Wohnsitzwechsels durch Verzichtserklärung aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. Nach den Bestimmungen der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlordnung wurde als neues Mitglied das Ersatzmitglied Ing. Peter Konrad auf das frei gewordene Mandat nachberufen. Das Gemeinderatsmitglied Robert Obernosterer war Mitglied im Ausschuss für Umweltschutz, weshalb die Nachwahl eines Ausschussmitgliedes erforderlich wird. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Nachwahl in dieser Sitzung des Gemeinderates durch Vorschlag der anspruchsberechtigten Gemeinderatspartei zu erfolgen. Er stellt weiters fest, dass die Gemeinderatspartei „Die Freiheitlichen in Dellach“ nach den Bestimmungen des § 26 K-AGO als anspruchsberechtigte Partei für die Mitgliedschaft im Ausschuss für Umweltschutz gilt. GR DI Michael Konrad übermittelt dem Vorsitzenden den von den Mitgliedern der Gemeinderatspartei „Die Freiheitlichen in Dellach“ in der Sitzung unterfertigten schriftlichen Wahlvorschlag zur Nachwahl eines Mitgliedes des Umweltausschusses lautend auf „GR Ing. Peter KONRAD“. Der Bürgermeister erklärt darauf hin, das Gemeinderatsmitglied Ing. Peter Konrad nach § 26 K-AGO als Mitglied des Ausschusses für Umweltschutz für gewählt.

4	Ausbau der Hofzufahrt vlg. Turger-Ranig zur Verbesserung des ländlichen Wegenetzes; Gewährung eines Gemeindebeitrages

Der Bürgermeister stellt fest, dass es bereits seit längerer Zeit Bestrebungen zum Ausbau der Hofzufahrt für das Anwesen vlg. Turkerranig in Suppersberg 12 gibt. Durch die Abt. 10L – Agrartechnik, Ing. Grössing, wurde ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet, das Gesamtbaukosten von [redacted],- und eine 80 %-ige Landesförderung vorsieht, weshalb von den Interessenten ein Anteil von ca[redacted] aufzubringen ist. Der ausgewiesene Interessentenanteil belastet ausschließlich Herrn Johann Wernisch, der als Projektbetreiber auftritt und auch Obmann der für diesen Zweck gebildeten Bringungsgemeinschaft ist. Von den übrigen Interessenten werden zwar Grundabtretungen geleistet, jedoch keine Barleistungen übernommen. Im Sinne des bisher angewendeten Fördermodus für Baumaßnahmen im Rahmen der Aktion „Verbesserung des ländlichen Wegenetzes“ und als Unterstützung zur Erhaltung eines landwirtschaftlichen Betriebes, schlägt der Bürgermeister vor, einen Anteil von 50 % der Interessentenleistung bzw. den Betrag von [redacted] als Gemeindebeitrag zu gewähren. Der Vorsitzende stellt fest, dass Herr Johann Wernisch als Zuhörer bei dieser Gemeinderatssitzung anwesend ist und ersucht ihn, Fragen, welche in diesem Zusammenhang bei der Beratung auftreten, zu beantworten.

Die Gemeinderatsmitglieder Pirker Hannes und Ing Konrad Peter erkundigen sich, warum es keine Interessentenleistungen von Grundbesitzern aus dem Gemeindebereich Irschen gibt, obwohl auch deren Waldflächen erschlossen werden.
GR Claudia Klocker fragt an, wie die Schneeräumung für die betreffende Zufahrtsstraße organisiert sei.
Vizebgmst. Scheer will wissen, mit welchen Mitteln der Gemeindebeitrag finanziert werden soll, worauf der Bürgermeister erklärt, dass die Verwendung von Bedarfszuweisungen und erwirtschafteten Haushaltsüberschüssen vorgesehen sei und sich über mehrere Jahre erstrecken wird. Der Finanzverwalter weist darauf hin, dass das Projekt von Seiten der Abt. 10L – Agrartechnik nur in Angriff genommen wird, wenn der Gemeinderatsbeschluss zur Übernahme eines Kostenanteils vorab vorliegt.
GV DI Michael Konrad richtet an Herrn Johann Wernisch die Frage, ob die Weiterbewirtschaftung des landwirtschaftlichen Betriebes und die Begründung eines Hauptwohnsitzes in Zukunft zu erwarten sei.

Nach ausführlicher Diskussion und Befragung von Herrn Johann Wernisch durch die Gemeinderäte bringt der Vorsitzende namens des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat folgenden Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, an die mit Bescheid des Amtes der Kärntner Landesregierung, Agrarbezirksbehörde erster Instanz, Dienststelle Villach, vom 30.3.2012, Zahl 10-ABV-BG-68/1-2013, genehmigte Bringungsgemeinschaft „Hofzufahrt Wernisch vlg. Turkerranig“, für den Ausbau der Weganlage „Hofzufahrt Wernisch vlg. Turkerranig“ im Rahmen der Aktion „Ausbau des ländlichen Wegenetzes“ einen Gemeindebeitrag zu den Interessentenleistungen in Höhe von [redacted] zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5	Zustimmung zur Übernahme von Gesellschaftsanteilen des Vereines ARGE Familienakademie Oberdrautal durch die übrigen Gesellschafter der Oberdrautaler Gesundheits- und Zukunftsprojekte GmbH

Der Bürgermeister verweist auf das E-mail des Geschäftsführers der Regionalgesellschaft „Draugesund“ Albert Taurer, mit dem er bekanntgab, dass der Verein „ARGE

Familienakademie Oberdrautal“ seine Auflösung beabsichtige. Die ARGE Familienakademie ist mit 44 % Gesellschafterin der Regionalgesellschaft „Draugesund“ – Oberdrautaler Gesundheits- und Zukunftsprojekte GesmbH und hat den übrigen Gesellschaftern die unentgeltliche Übernahme ihrer Anteile an Draugesund angeboten. Die Abwicklung ist über das Notariat Dr. Trampitsch vorgesehen, setzt allerdings zustimmende Beschlüsse der Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden voraus.

Nachdem keine Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen, stellt Bgmst. Johannes Pirker aufgrund des Formulierungsvorschlages von Mag. Dr. Josef Trampitsch im Auftrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat den Antrag auf folgenden Beschluss:

Die ARGE Familienakademie Oberes Drautal, welche Gesellschafterin der Oberdrautaler Gesundheits- und Zukunftsprojektes GmbH ist, beabsichtigt sich als Verein aufzulösen. Sie bietet daher den übrigen Gesellschaftern der Oberdrautaler Gesundheits- und Zukunftsprojekte GmbH und zwar der Marktgemeinde Oberdrauburg, Gemeinde Irschen, Gemeinde Dellach im Drautal, Gemeinde Berg im Drautal, Marktgemeinde Greifenburg, Marktgemeinde Steinfeld, Gemeinde Kleblach/Lind und Marktgemeinde Sachsenburg die unentgeltliche Übernahme ihres Geschäftsanteiles im Verhältnis der bisherigen Beteiligung an der Oberdrautaler Gesundheits- und Zukunftsprojekte GmbH an.

Die Gemeinde Dellach im Drautal nimmt als Gesellschafterin der Oberdrautaler Gesundheits- und Zukunftsprojekte GmbH dieses Angebot an und erklärt sich zur unentgeltlichen Übernahme des Geschäftsanteiles im Rahmen der bisherigen Beteiligung an der Oberdrautaler Gesundheits- und Zukunftsprojektes GmbH bereit.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6	Wiener Städtische Versicherung AG; Vertrag zur betrieblichen Vorsorge gem. §§ 18f - 18h und 18j VAG

AL Duregger informiert auf Ersuchen des Bürgermeisters über die Bestimmungen des § 72 im Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetz, wonach die Gemeinde verpflichtet ist, mit einer Pensionskasse einen Rahmenvertrag über eine „Betriebliche Kollektivversicherung“ abzuschließen, welche auf der Grundlage dieses Gesetzes beschäftigte Bedienstete in Anspruch nehmen können. Die Gemeinde verpflichtet sich damit zur Leistung eines monatlichen Beitrages an die Versicherung in derselben Höhe wie der jeweilige Bedienstete, der eine Monatsprämie von 1 Prozent seiner Bezüge aufzubringen hat.
Der Gemeinde liegt das Ergebnis einer Ausschreibung vor, die vom Finanzdienstleistungsunternehmen „GrECo International AG“ im Auftrag des Gemeindebundes und der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten vorgenommen wurde und aus der das Versicherungsunternehmen „Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group“ als bestgereihtes Unternehmen hervorging. Mit Schreiben vom 10. 12. 2012 haben Gemeindebund und Gewerkschaft das Ausschreibungsergebnis der Gemeinde bekanntgegeben und vorgeschlagen, die erforderliche Rahmenvereinbarung anhand des ebenfalls übermittelten Mustervertrages mit dem Bestbieter „Wiener Städtische Versicherung“ abzuschließen. Der Vertrag wurde den Gemeinderatsfraktionen als Beratungsunterlage ausgefolgt.

Namens des Gemeindevorstandes stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat den Antrag den Vertrag zur betrieblichen Kollektivversicherung gem. §§ 18 f – 18 h und 18 j VAG zwischen der Gemeinde Dellach im Drautal und der Wiener Städtischen Versicherung AG zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7	Abtretungsvertrag zur Übernahme von ideellen Miteigentumsanteilen am Grundstück 649/15, KG. Dellach, an die Gemeinde Dellach im Drautal

Der Gemeinde Dellach im Drautal wurde von Herrn Mag Erich Lexer der Erwerb von 2/120-tel ideellen Miteigentumsanteilen am Grundstück Nr. 649/15, EZ 207, KG. Dellach, angeboten, berichtet der Bürgermeister. Es handelt sich um Anteile an einem Weggrundstück im Bereich der Zufahrtsstraße „Neue Heimat – Goldberger“, die Herrn Mag. Lexer im Zuge einer Verlassenschaft zugefallen waren. Die Abtretung der Grundstücksanteile erfolgt gegen Bezahlung eines Anerkennungsbetrages von € 1,-, wobei die Gemeinde die Kosten der Vertragserrichtung und Verbücherung übernehmen müsste. Der von Herrn Rechtsanwalt Dr. Johannes Hibler konzipierte Entwurf eines Abtretungsvertrages, mit welchem dieses Rechtsgeschäft geregelt werden soll, wurde den Gemeinderatsparteien fristgerecht als Beratungsunterlage übermittelt.

Bgmst. Johannes Pirker stellt im Auftrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat den Antrag auf Genehmigung des Abtretungsvertrages zwischen Herrn Mag. Erich Lexer und der Gemeinde Dellach im Drautal zur Übertragung von 2/120-tel ideellen Miteigentumsanteilen an der EZ 207 GB 73103 Dellach

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8	Beschlussfassung über Umsetzung von außerordentlichen Vorhaben: a) Straßen- und Dorfplatzsanierung und Neugestaltung nach Kanalbau b) Sanierung Probelokal Trachtenkapelle Dellach c) Feuerwehr Dellach; Generalüberholung Tanklöschfahrzeug d) Gemeindebeiträge ländliches Wegenetz

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner letzten Sitzung ausführlich darüber diskutiert hat, welche Projekte im Rahmen von außerordentlichen Vorhaben umgesetzt und mit entsprechenden Kostenrahmen ausgestattet werden sollen. Er verweist auch darauf, dass es sich bei der gegenständlichen Beschlussfassung um eine grundsätzliche Willensbildung zur Realisierung der Vorhaben, als Grundlage für weitere Planungsarbeiten und Förderanträge handelt, dass jedoch im Einzelnen noch für jedes Projekt Beschlüsse über Finanzierung, Auftragsvergaben, usw. erforderlich sind.

Im Namen des Gemeindevorstandes bringt der Vorsitzende Bgmst. Johannes Pirker nachstehende Anträge zur Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dellach im Drautal fasst den Grundsatzbeschluss, folgende außerordentliche Vorhaben umzusetzen. Die Finanzierung der geplanten Maßnahmen erfolgt wie bei den einzelnen Vorhaben angegeben.

a) Straßen- und Dorfplatzsanierung und Neugestaltung nach Kanalbau

Gestaltung der Straßenflächen und ruhenden Verkehrsflächen im Ortszentrum im Bereich der „Gemeindestraße Ortsdurchfahrt Ost – West“ (vlg. Anderle bis Gemeindeamt) und „Kirchbachstraße (Teilstück Gasthof Taurer bis Gasthof Prantner)
Gestaltung des Dorfplatzes,
Errichtung von Gehwegen und Grünflächen im Verlauf der zu gestaltenden Straßenzüge

Kostenrahmen: [redacted]
Finanzierung: Bedarfszuweisungsmittel, Förderung Kommunale Infrastruktur,

b) Sanierung Probelokal Trachtenkapelle Dellach

Sanierung und Vergrößerung des Probelokales der Trachtenkapelle, da der Verein auf ca. 70 Mitglieder angewachsen ist und der derzeitige Raum nicht mehr ausreicht.

notwendige Maßnahmen: Dach anheben bzw. Gaupen ausbilden, neue Dacheindeckung des gesamten Gebäudes

Kostenrahmen: [redacted] (lt. Kostenschätzung Ing. Mersich)
Finanzierung: Bedarfszuweisungsmittel, Förderung Kulturabteilung Land Kärnten, Konjunkturpaket II

c) Feuerwehr Dellach; Generalüberholung Tanklöschfahrzeug

Anschaffung des TLF Dellach im Jahr 1986; Fahrzeug ist noch in Ordnung muss aber auf-/umgerüstet und technisch auf den neuesten Stand gebracht werden.
Kostenrahmen: [redacted]
Finanzierung: Förderung KLFV (1/3); Bedarfszuweisungsmittel

d) Gemeindebeiträge ländliches Wegenetz

Güterweggemeinschaft Suppersberg – Oberdraßnitz
Weglänge: 3,4 km
Kostenrahmen: [redacted] (Generalsanierung – Kostenschätzung Abt. 10L – Agrartechnik)
Finanzierung: Förderung Abt. 10L, Interessentenbeiträge, Gde. Bedarfszuweisungsmittel

Güterweggemeinschaft Draßnitzdorf - Weinberg
Weglänge: 2,55 km
Kostenrahmen: [redacted] (Kostenschätzung Abt. 10L –Agrartechnik)
Finanzierung: Förderung Abt. 10L, Interessentenbeiträge, Gde. Bedarfszuweisungsmittel

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

.9 Bericht über die Prüfungen der Gemeindegebarung und des Rechnungsabschlusses durch den Kontrollausschuss in den Sitzungen am 17.12. 2012 und 4. 2. 2013

Die Berichte über die Prüfungen der Gemeindegebarung und des Rechnungsabschlusses in den Sitzungen vom 17.12.2012 und 4.2.2013 werden vom Obmann des Ausschusses GR Kohlmayr Johann verlesen und vom Gemeinderat ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

10 Feststellung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2012

Bürgermeister Johannes Pirker freut sich, dass das Rechnungsjahr 2012 mit einem Überschuss im ordentlichen Haushalt von [redacted] abgeschlossen werden konnte und bedankt sich bei allen für das Mittragen der Entscheidungen zur Gestaltung einer sparsamen Budgetpolitik. Ebenso dankt er dem Finanzverwalter Hermann Weneberger für die umsichtige Führung der Finanzgeschäfte und ersucht ihn um die detaillierte Erläuterung des Rechnungsabschlusses 2012. FV Weneberger stellt zunächst fest, dass der

Rechnungsabschluss vom Kontrollausschuss in der Sitzung am 4. 2. 2013 ohne Beanstandungen überprüft wurde. Ebenso wurde der Rechnungsabschluss von der Gemeindeaufsicht zustimmend zur Kenntnis genommen. Anhand einer Zusammenfassung, welche an alle Gemeinderatsmitglieder verteilt wurde, erklärt der Finanzverwalter die wichtigsten Haushaltsdaten, insbesondere erläutert er folgende Punkte ausführlich:

- Gesamtergebnis ordentlicher Haushalt
- Ergebnisse und schließliche Reste der außerordentlichen Haushalte
- Ergebnisse der marktwirtschaftliche bestimmten Betriebe (Gebührenhaushalte)
- Rücklagenbestände Ende 2012
- Nachweis der Haftungen
- Schuldenstände
- Umlagen
- Sonstige Ausgaben
- Personalkosten
- Entwicklung der Ertragsanteile
- Ertragslage und Entwicklung bei den Gemeindesteuern

Zusammenfassend berichtet der Finanzverwalter auch über die Investitionen bzw. Ausgaben im außerordentlichen Haushalt.
Der Bürgermeister dankt FV Weneberger für die übersichtliche Darstellung des Rechnungsabschlusses.

Nach Ende der Diskussion stellt der Vorsitzende namens des Gemeindevorstandes den Antrag den Rechnungsabschluss 2012 mit den im Entwurf ausgewiesenen Summen festzustellen und laut der Summenübersicht **(Anlage E zu dieser Niederschrift)** zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nach der Beschlussfassung über den Verhandlungsgegenstand TOP 10 dankt der Vorsitzende Bürgermeister Johannes Pirker den Gemeinderatsmitgliedern für die Teilnahme an der Sitzung sowie für die konstruktive Mitarbeit. Danach schließt er den offiziellen Teil der Gemeinderatssitzung um 20.45 Uhr.

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am 28. 3. 2013 umfasst die Seiten 1) bis 8), die Seite 9) „Berichte“ sowie die Anlagen A) bis E).

Der Vorsitzende:	Die Niederschriftsfertigerin:	Der Niederschriftsfertiger:	Der Schriftführer:
Bgmst Johannes Pirker	Gemeinderätin Claudia Klocker	Gemeinderat Dir. Franz Resei	AL Josef Duregger